

# Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren GL 392 ö

Text: Joachim Neander 1680, AÖL 1973

Melodie: Halle 1741 nach Stralsund 1665

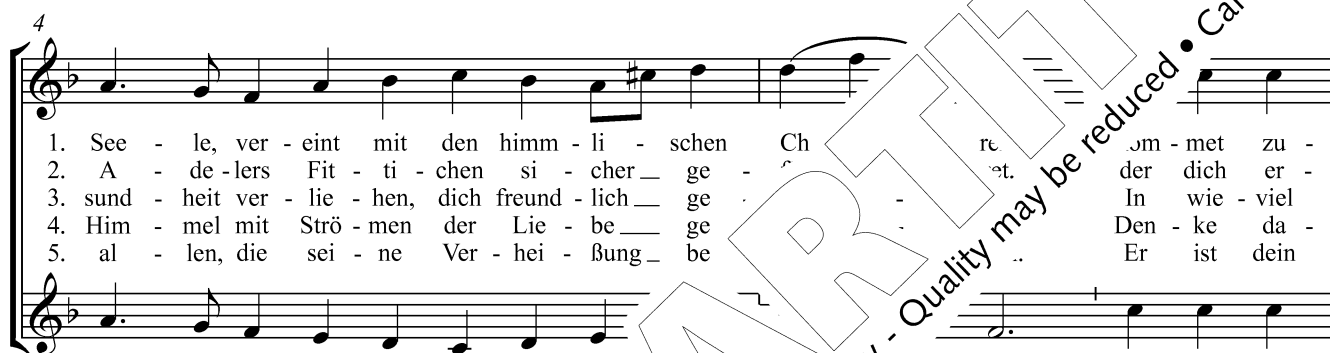
Satz: Thomas Gabriel (\*1957)

Intonation (3 Takte)



1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig - der Eh - ren; lob ihn, o  
 2. Lo - be den Her - ren, der al - les so herr - lich - re - gie - ret, der dich auf  
 3. Lo - be den Her - ren, der künst - lich und fein dich - be - rei - tet, der dir Ge -  
 4. Lo - be den Her - ren, der sicht - bar dein Le - ben - ge - seg - net, der au -  
 5. Lo - be den Her - ren, was in mir ist, lo - be - den Na - men. Lob

4



1. See - le, ver - eint mit den himm - li - schen Ch re - im - met zu -  
 2. A - de - lers Fit - ti - chen si - cher - ge - et. der dich er -  
 3. sund - heit ver - lie - hen, dich freund - lich - ge - In wie - viel  
 4. Him - mel mit Strö - men der Lie - be - ge Den - ke da -  
 5. al - len, die sei - ne Ver - hei - ßung - be Er ist dein

6



1. hauf, Psal - ter u las - set den Lob - ge - sang hö - ren.  
 2. hält, wie es Hast du nicht die - ses ver - spü - ret?  
 3. Not hat nich zu ü - ber dir Flü - gel ge - brei - tet.  
 4. ran, wa kann, der dir mit Lie - be be - geg - net.  
 5. Licht, nicht. Lob ihn in E - wig - keit. A - men.

Zu diesem Satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmigen Chor, Frauen- und gemischtstimmig besetzt werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterband Carus 2.160/20. www.carus-verlag.com

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.261/40

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com

